leicht thun fonne, ohne einen Pfennig Roften. Die Rathsperfonen ftanden alle beifammen, gingen ein wenig auf bie Geite ju Rath und willigten endlich ein, daß fie ihm feine Bitte ge= währen wollten, falls er nicht um etwas von bem bitte, mas er felbst zuvor ausgenommen. Und einige ber Rathsherren waren febr neugierig zu miffen, warum er wohl bitten wurde. Gie fagten ihm alfo, feine Bitte folle erfüllt werden, wenn er nichts von den Artifeln bitten wolle, die er felbft vorher auf= gezählt. Gulenspiegel fprach: "Bon ben Dingen, Die ich felbit genannt, will ich nichts erbitten; wollt 3hr mir nun das halten, was ich bitten werde, fo gebt mir blog die Sanbe barauf?" Das thaten fie allesammt und gelobten es mit Sand und Mund. Da fprach Gulenfpiegel: "Ihr ehrenwerthen Gerren von Lübed! Da Ihr mir gelobt habt, meine Bitte gn erfüllen, fo bitte ich benn jest, daß, wenn ich nun gehangen fein werbe, ber Weingapfer und ber Schinder brei Tage lang jeben Morgen fommen mogen, um mich, und zwar ber Beingapfer zuerft, der Schinder banach, nüchternen Mundes im Sintern gu füffen."

Da spudten die Herren vom Nath aus und sprachen: "Pfui! bas ist eine unziemliche Bitte!" Eulenspiegel aber antwortete: "Ich halte ben ehrenwerthen Rath von Lübeck für redlich genug, baß er mir das halte, was er mir mit hand und Mund zu-

gefagt hat."

Die Rathsherren gingen also aufs Neue zu Rathe und fasten endlich ben Beschluß, Eulenspiegel, in Anbetracht ber Umftände, laufen zu lassen. Eulenspiegel reifte also nach Helmsted und man sah ihn in Lübeck niemals wieder.

## LVII.

## Wie Eulenspiegel zu Helmstedt eine große Tasche machen ließ.

Auch mit einer Tasche richtete Eulenspiegel einst eine Schalkheit aus. Bu helmstadt wohnte ein Taschenmacher, zu bem tam Eulenspiegel und fragte: ob er ihm nicht könne eine große, hübsiche Tasche machen? Der Meister sprach: "Ja; wie groß soll sie sein?" Eulenspiegel sprach: "Groß genug!" benn es war damals Mode, daß man große Taschen trug, die waren breit und weit. Der Taschenmacher versertigte Eulenspiegel